



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Heinrich Zimmern

Erman, Adolf

Berlin, 04.11.1890

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-17363](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-17363)

Berlin 4. 11. 90.

20

Lieber Herr College!

Wenn ich Ihnen erst heute
für die Zusendung Ihres
Aufsatzes über Jerusalem
in den Amarnatafeln dan-
ke, so müßten Sie das mit
einer Reise entschuldigen,
die mich aus Berlin rief,
als ich gerade Ihre Zu-
sendung erhalten hatte.
Ich freue mich sehr ü-
ber dieses neue schöne
Resultat Ihrer Studien
und habe die betreffen-
den Tafeln besonders

auslegen lassen. Das
Publikum machte aber
durch eine Notiz in
der Nass. Btg. aufmerk-
sam und so ~~war~~ ^{war} jetzt
eine förmliche Wallfahrt
zu den Jerusalemta-
feln.

Delitzsch, der hier
war, sagte mir der
Abdchiba bitte den Ae-
gypter um Zusendung
von pitāti. Dies pitāti
ist gewiss, wie ich schon
Delitzsch sagte, Plural
des ägyptischen Wortes
pite (altäeg. ptt geschrieben,
Kopt. ΠΙΤΕ) eigentlich
„Bogen“, dann aber der

Name einer Truppengat-
tung die gerade ~~als~~ in
den fremden Ländern ver-
wendet wird und sehr häu-
fig im neuen Reich vor-
kommt.

An den ~~grossen~~ „mächtigen
König“ als Namen ei-
ner Gottes kann ich noch
nicht recht glauben. Kann
nicht einfach der Babylo-
nier gemeint sein?

Mit bestem Gruss Ihr
sehr ergebener
ad. Eiman.

Erman 1898